

FTX erhält Kryptolizenz mit Hauptsitz in Dubai im Visier

FTX wurde die Genehmigung erteilt, Krypto-Derivatprodukte für Großkunden im Emirat Dubai zu betreiben. Der Börsenanbieter beabsichtigt auch, einen Hauptsitz in der Hauptstadt des Emirats Dubai zu errichten. Die US-Kryptowährungsbörse FTX hat eine Lizenz zum Betrieb ihrer Dienste in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) erhalten und wird nun versuchen, einen regionalen Hauptsitz in der Stadt Dubai zu errichten. FTX ist nun bereit, institutionellen Kunden in der Stadt Krypto-Derivatprodukte anzubieten und dabei ein fortschrittliches Lizenzierungssystem für virtuelle Vermögenswerte zu nutzen, das von der Dubai Virtual Assets Regulatory Authority überwacht wird. Bloomberg zuerst gemeldet die Nachrichten Montag. In einer von der Nachrichtenagentur veröffentlichten …

- FTX wurde die Genehmigung erteilt, Krypto-Derivatprodukte für Großkunden im Emirat Dubai zu betreiben
- Der Börsenanbieter beabsichtigt auch, einen Hauptsitz in der Hauptstadt des Emirats Dubai zu errichten

Die US-Kryptowährungsbörse FTX hat eine Lizenz zum Betrieb ihrer Dienste in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) erhalten und wird nun versuchen, einen regionalen Hauptsitz in der Stadt Dubai zu errichten.

FTX ist nun bereit, institutionellen Kunden in der Stadt Krypto-Derivatprodukte anzubieten und dabei ein fortschrittliches Lizenzierungssystem für virtuelle Vermögenswerte zu nutzen, das von der Dubai Virtual Assets Regulatory Authority überwacht wird.

Bloomberg zuerst **gemeldet** die Nachrichten Montag. In einer von der Nachrichtenagentur veröffentlichten Erklärung sagte FTX-CEO Sam Bankman-Fried, sein Unternehmen werde komplexe Krypto-Derivateprodukte mit zentralisiertem Gegenpartei-Clearing für institutionelle Märkte anbieten.

Es ist ein weiterer großer Gewinn für den Börsenanbieter, der versucht, seine Dienstleistungen außerhalb der USA zu erweitern. Letzte Woche konsolidierte FTX seine europäischen Aktivitäten unter dem Dach von FTX Europe, um Kunden auf dem Kontinent und im gesamten Nahen Osten zu bedienen.

Gleichzeitig übernahm das Emirat Dubai, eines von sieben weiteren innerhalb der VAE, seine **erster Gesetzestext** für Krypto, bekannt als Dubai Virtual Asset Regulation Law, und

richtete einen Watchdog ein, um den aufstrebenden Sektor zu überwachen.

Dieses Gesetz zielt darauf ab, eine Krypto-Governance im gesamten Emirat und seinen Freizonen zu etablieren, mit Ausnahme des Dubai International Financial Centre, das von einer anderen Aufsichtsbehörde, der Dubai Financial Services Authority, beaufsichtigt wird.

Zuvor war für den Erhalt einer Lizenz für Kryptodienste in Dubai die Einreichung eines Antrags bei der Regierungsbehörde Dubai Multi Commodities Centre (DMCC) erforderlich. Die DMCC wurde 2002 gegründet und ist eine Freihandelszone mit dem Ziel, die Warenhandelsströme in die Stadt anzukurbeln.

Sicher **Leistungen** für die Niederlassung innerhalb des DMCC beinhalten keine Körperschaftssteuer für die ersten 50 Jahre, keine Beschränkungen für die Übertragung von Einkommen eines Unternehmens und keine Beschränkungen für ausländische Beschäftigung. Wo das geplante Hauptquartier in der Stadt errichtet werden soll, ist unklar. FTX reagierte nicht sofort auf eine Bitte um Stellungnahme.

Die rivalisierende Börse Binance, die nach Handelsvolumen weltweit größte Krypto-Plattform, hat ebenfalls darauf gedrängt, im Nahen Osten Fuß zu fassen, und hat dies Berichten zufolge auch getan **grün beleuchtet** seine Produkte unter dem neu eingeführten Gesetz anzubieten.

..

Der Post FTX Granted Crypto License With Dubai HQ in Sights ist keine finanzielle Beratung.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at